



Restrukturierungsprogramm

23. Oktober 2017

MOBOTIX erzielt Einigung mit Betriebsrat und vereinbart wesentliche Eckpunkte für die Umsetzung des Restrukturierungsprogramms "Fit for the Future"

Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2016/2017 von rund 6,1 Mio. € erwartet

Die am 15. August 2017 begonnenen Gespräche mit dem Betriebsrat über das Restrukturierungsprogramm "Fit for the Future" konnten heute mit Unterzeichnung eines Teil-Interessenausgleiches und einer Betriebsvereinbarung über das "Freiwilligenprogramm" abgeschlossen werden. Außerdem konnte Einigkeit über wesentliche Rahmenbedingungen für einen dem Freiwilligenprogramm nachgelagerten Sozialplan erzielt werden.

Das Restrukturierungsprogramm umfasst vor allem Investitionen zur Stärkung der IT Infrastruktur (Implementierung eines ERP/CRM Systems), eine Stärkung der Produktentwicklung und stärkere Fokussierung der Vertriebsstruktur auf Wachstumsmärkte sowie eine Verschlankung und effizientere Gestaltung der Arbeitsprozesse und der Betriebsorganisation insgesamt. Im Rahmen der Verschlankung der Betriebsorganisation ist auch eine Reduzierung um bis zu 60 Arbeitsplätze vorgesehen, die jedoch möglichst sozialverträglich und soweit möglich im Rahmen des Freiwilligenprogramms gestaltet werden soll.

Die in der Ad-hoc-Meldung vom 15. August 2017 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose zum 30. September 2017 kann mit erzielten Umsatzerlösen von rund 63,6 Mio. € (vor Materialverkäufen) und einem Jahresfehlbetrag von rund 4,0 Mio. € (vor Restrukturierungskosten) zwar eingehalten werden. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017 wird jedoch durch eine Rückstellung aufgrund des Restrukturierungsprogramms mit voraussichtlich rund 2,7 Mio. € belastet werden. Wesentlicher Bestandteil der Rückstellung sind geplante Abfindungszahlungen in Höhe von rund 2,0 Mio. € für das Freiwilligenprogramm. Der Vorstand geht für das Geschäftsjahr 2016/2017 daher von einem Jahresfehlbetrag von rund 6,1 Mio. € aus.